

01.07.2017 PROJEKTTAG

'MÄDCHEN/JUNGE - FRAU/MANN'

Das zeigt, dass auch über zwanzig Jahre nach seiner ersten Durchführung der Projekttag „Mädchen-Junge/Frau-Mann“ an der Prälat-Diehl-Schule weiterhin seine Berechtigung hat. Im Vordergrund stehen zwar eher Themen, die sich mit der Geschlechteridentität beschäftigen, so etwa bei „Typisch Frau, typisch Mann – was steckt dahinter?“, „Allein unter Männern: ein Tag als Physikerin an der TU Darmstadt“ oder bei "Was für ein Theater?! Wie viel Mann /Frau steckt in mir?" (Theaterübungen / Improvisationen). Aber z.B. die Angebote von PRO FAMILIA Rüsselsheim: „Liebe, Freundschaft, Sex – und andere Sehenswürdigkeiten“ bieten Gelegenheit, der Frage nachzuspüren „Was ist eigentlich „normal“? Bin ich „normal“?“ und sich über eigene und fremde, vielleicht auch fremdbestimmte Vorstellungen von Sexualität klar zu werden.

Mädchen und Jungen der neunten Klassen wählen sich dabei in z.T. geschlechtergetrennte Gruppen ein, um „unbeobachtet“ ihren Interessen oder Fragen nachgehen zu können. Deswegen werden manche Gruppen auch von externen Fachleuten geleitet, vor denen man unbefangener spricht als vor den eigenen Lehrern, z.B. eben von Dirk Simon und Maarja Junolainen von PRO FAMILIA oder Isabella Schaub und Annika Trier von Mäander e.V.

Weitere Angebote waren z.B. „Körperkult und Fitnesswahn“, „Stark sein wollen oder müssen?“ für Jungs oder für Mädchen ein Yogakurs zur „Gleichwertigkeit der Gegensätze“ sowie die Möglichkeit, sich künstlerisch mit Frida Kahlo, einer der herausragendsten Frauen der Kunstgeschichte, auseinanderzusetzen (s. Fotos).

